

www.e-rara.ch

Biblia

Luther, Martin

Basel, Jm Jahr nach der Geburt Jesu Christi, 1663

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-41467>

Die erste Epistel St. Pauli an die Thessalonicher

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



Die erste Epistel St. Pauli an die Thessalonicher.

In dieser Epistel vermahnet der Apostel die Thessalonicher zur beständigkeit im glauben/gedult vnd Christlichem leben vnd wandel/1.2.3.4. cap. vnd in folgenden lehret er von der zukunfft Christi zum jüngsten gericht vnd letzten zeiten.

Das I. Capitel.

Gruß/1. vnd dancksagung/ 2. Er rühmet ihren beständigen glauben vnd liebe/3. vnd die frucht seiner predigt/5. 6. daß ihr glaube allen zum exempel worden/7.8.9.

Paulus vnd Silvanus vnd Timotheus/ Der Gemeine zu Thessalonich/ in Gott dem vatter/ vnd dem Herrn Jesu Christo. Gnade sey mit euch/ vnd friede von Gott vnserm vatter/ vnd dem Herrn Jesu Christo.

Ihr danken Gott allezeit für euch alle/ vnd a gedenden ewer in vnserm gebätt ohn vnderlaß/ Vnd gedenden an ewer werck im glauben/ vnd an ewer arbeit in der liebe/ vnd an ewer gedult in der hoffnung/ welche ist vnser Herr Jesus Christus/ für Gott vnd vnserm vatter. Dann/ lieben brüder/ von Gott geliebet/ wir wissen/ wie ihr außertuehlet seht.

Daß vnser Evangelium ist bey euch gewesen/ nicht allein im wort/ sondern beyde in der kräft/ vnd in dem heiligen Geist/ vnd in grosser gewißheit/ Wie ihr wisset/ welcherley wir gewesen sind vnder euch vmb ewert willen.

Vnd ihr seht vnser nachfolger worden/ vnd des Herrn/ vnd habt das wort angenommen vnder vielen trübsal mit freuden im heiligen Geist/ Also/ daß ihr worden seht ein fürbild allengläubigen in Macedonia vnd Achaia. Dann von euch ist außerschollen das wort des Herrn/ nicht allein in Macedonia vnd Achaia/ Sondern an allen orten ist auch ewer glaube an Gott außgebrochen/ also/ daß nicht noht ist euch

etwas zu sagen. Dañ sie selbst verkündigen von euch/ was für einen eingang wir zu euch gehabt haben/ vnd wie ihr bekehret seht zu Gott von den abgöttern/ zu dienen dem lebendigen vnd wahren Gott/ Vnd zu warten seines sohns vom himmel/ welchen er auffertuecket hat von den todten/ Jesum/ der vns von dem zukünftigen zorn erlöset hat.

Das II. Cap.

Pauli eingang zu den Thessalonichern/ 1. vnd mit was arbeit/ lauerkeit/ aufrichtigkeit vnd trewe er das Evangelium geprediget habe/ 2. 4. 3. 7. 9. 10. Dancksagung/ 13. Verfolgung der Thessalonicher/ 14. Satan hat Paulum verhindert/ daß er nicht zu den Thessalonichern kommen/ 18.

Dann auch ihr wisset/ lieben brüder/ von vnserm eingang zu euch/ daß er nicht vergeblich gewesen ist/ Sondern a als wir zuvor gelitten hatten/ vnd geschmähet gewesen waren zu Philippen/ wie ihr wisset/ waren wir dannoch frewdig in vnserm Gott/ bey euch zu sagen das Evangelium Gottes/ mit grossem kämpffen. Dann vnser ermahnung ist nicht gewesen zu irthumb/ noch zu unreinigkeit/ noch mit list/ Sondern wie wir von Gott bewähret sind/ daß vns das Evangelium vertrauet ist zu predigen/ also reden wir/ nicht als wolten wir den menschen gefallen/ sondern Gott/ der vnser herz prüfet. Dann wir nie mit schmeichelworten sind vmbgangen (wie ihr wisset) noch dem geiz gestellet/ Gott ist des zeuge/ Haben auch nicht ehre gesucht von den leuten/ weder von euch/ noch von andern/ Hätten euch auch mögen schwer seyn/ als Christi Apostel/ Sondern wir

sind

8 sind mütterlich gewesen bey euch / gleich
wie eine amme ihrer kinder pfleget / Also
hatten wir herzenlust an euch / vnd waren
willig euch mitzutheilen / nicht allein das
Evangelium Gottes / sondern auch vnser
leben / darumb / daß wir euch lieb haben ge-
9 wonnen. Ihr seht wol eindächtig / lieben
brüder / vnser b arbeit vnd vnser mühe :
Dann tag vnd nacht arbeiten wir / daß
wir niemand vnder euch beschwerlich wä-
ren / vnd predigten vnder euch das Evan-
10 gelium Gottes. Des seht ihr zeuge vnd
Gott / wie heilig vnd gerecht vnd vnsträf-
lich wir bey euch (die ihr gläubig waren)
11 gewesen sind. Wie ihr dann wißet / daß
wir / als ein vatter seine kinder / einen jegli-
chen vnder euch ermahnet vnd getröstet /
12 Vnd bezeuget haben / daß c ihr wandeln
soltet würdiglich für Gott / der euch be-
ruffen hat zu seinem Reich vnd zu seiner
herrlichkeit.

13 Darumb auch wir ohn vnderlaß Gott
danken / daß ihr / da ihr empfanget von
vns das wort göttlicher predigt / namet
ihres auff / nicht als menschen wort / sondern
(wie es dann wahrhaftig ist) als Gottes
wort / welcher auch wirket in euch / die ihr
14 glaubet. Dann ihr seht nachfolger wor-
den / lieben Brüder / der Gemeine Gottes
in Judea / in Christo Jesu / daß ihr eben
dasselbige erlitten habt von eweren bluts-
15 freunden / das jene von den Juden / Welche
auch den Herrn Jesum getödtet haben /
vnd ihre eigene Propheten / vnd haben vns
verfolget / vnd gefallen GOTT nicht / vnd
16 sind allen menschen wider / Wehren vns zu
sagen den Heiden / damit sie selig würden /
auff daß sie ihre sünden erfüllen allwege :
Dann der zorn ist schon endlich vber sie
kommen.

17 **W**ir aber / lieben Brüder / nach dem wir
ewer eine weile beraubt gewesen sind /
nach dem angesichte / nicht nach dem her-
zen / haben wir desto mehr geeilet / ewer an-
gesicht zu sehen mit grossem verlangen.

18 Darumb haben wir wolles zu euch komen
(ich Paulus) zwey mal / vnd Satanas hat
19 vns verhindert. Dann wer ist vnser hoff-
nung / oder freude / oder kron des ruhms ?
Seht nicht auch ihrs für vnserm Herrn
20 Jesu Christo / zu seiner zukunfft ? Ihr seht
ja vnser ehre vnd freude.

Das III. Cap.

Paulus schicket Timotheum / die Thessalonicher zu
trösten / 2. vnd ihren glauben zu vernemen / 5. vnd frewet
sich guter zeitung durch Timothei wiederkunfft / 6. 7. Dancks-
gung vnd gebät Pauli für die Thessalonicher / 9. 11. 26.

1 **D**arumb haben wirs nicht
weiter wollen vertragen / vnd
haben vns lassen wolgefal-
len / daß wir zu Athen allein
2 gelassen wurden / Vnd haben

a Timotheum gesandt / vnsern bruder vnd
diener Gottes / vnd vnsern gehülffen im
Evangelio Christi / euch zu stärken vnd
3 zu ermahnen in ewrem glauben / Daß
nicht jemand weich würde in diesen trüb-
saln : Dann ihr wißet / daß wir dazu ge-
4 setzt sind. Vnd da wir bey euch waren /
sagten wirs euch zuvor / wir würden trüb-
sal haben müssen / wie dann auch gesche-
5 hen ist / vnd ihr wißet. Darumb ichs auch
nicht länger vertragen / habe ich aufge-
sandt / daß ich erführe ewren glauben / Auf
daß nicht euch vielleicht versucht hätte der
versucher / vnd vnser arbeit vergeblich wü-
6 de. Nun aber / so Timotheus zu vns von
euch kommen ist / vnd vns verkündiget hat
ewren glauben vnd liebe / vnd daß ihr vn-
ser gedencet allezeit zum besten / vnd ver-
langet nach vns zu sehen / wie dann auch
7 vns nach euch / Da sind wir / lieben brü-
der / getröstet worden an euch in allem vn-
serm trübsal vnd noht durch ewren glau-
8 ben. Dann nun sind wir lebendig / die-
9 weil ihr stehet in dem Herrn. Dann was
für einen danck können wir Gott vergel-
ten vmb euch / für alle diese freude / die wir
10 haben von euch für vnserm Gott ? Wir
b bitten tag vnd nacht fast sehr / daß wir
sehen mögen ewer angesichte / vnd erstat-
ten / so etwas mangelt an ewrem glauben.

11 **A**ber / Gott vnser vatter / vnd vnser
Herr Jesus Christus / schicke vnsern
12 weg zu euch : Euch aber vermehre der
Herr / vnd lasse die liebe völlig werden vnder
einander / vnd gegen jederman (wie
13 dann auch wir sind gegen euch) Daß ewre
herzen gestärket / vnd vnsträflich seyen in
der heiligkeit für Gott vnd vnserm vatter /
auff die zukunfft vnser Herrn Jesu
Christi / samt allen seinen heiligen.

Das IV. Cap.

Ermahnet sie zur beständigkeit / 1. vnd keuschheit /
3. 4. 7. zur brüderlichen liebe / 9. vnd das ihre zu thun in der
stille / 11. Von der auferstehung der todten / 13. vnd Christi zu-
kunfft / 16.

1 **W**eiter / lieben Brüder /
bitten wir euch / vnd er-
mahnen in dem Herrn Je-
su / nach dem ihr von vns
empfangen habt / wie ihr
sollet wandeln / vnd GOTT gefallen / daß
2 ihr immer völliger werdet. Dann ihr
wißet / welche gebott wir euch gegeben ha-
3 ben durch den Herrn Jesum : Dann
a das ist der wille Gottes / ewer heiligung /
4 daß ihr meidet die hurerey / Vnd ein jeg-
licher vnder euch wisse sein faß zu behalten
5 in heiligung vnd ehren / Nicht in der lust-
seuche / wie die Heiden / die von GOTT
nichts wissen : Vnd daß niemand zu weit
greiffe / noch b vervortheile seinen bruder

im han-

a Act. 16.
2.b Rom.
1. 10.a Rom.
12. 2.b 1. Cor.
6. 8.b Act. 20.
34.
1. Cor. 4.
12.
2. Thess. 3.
8.c Eph. 4. 1
Phil. 1. 27
Col. 1. 10.

c. 1. Cor. 1.
2.d. Joh. 13.
34.
vnd 15. 12.
1. Joh. 4.
21.e. 1. Cor.
15. 51.f. Matth.
24. 31.
1. Cor. 15.
52.g. Matth.
24. 44.
2. Pet. 3.
10.
Apoc. 3. 3.
vnd 16. 15.

im handel: Dann der H^{Er} ist der rächer
vber das alles / wie wir euch zuvor gesagt
vnd bezeuget haben. Dann e^o G^{ott} hat
vns nicht beruffen zur vnreinigkeit / sondern
zur heiligung. Wer nun verachtet / der ver-
achtet nicht menschen / sondern G^{ott} / der
seinen heiligen Geist gegeben hat in euch.
Von der brüderlichen liebe aber ist nicht
noht euch zu schreiben: Dann ihr seyt selbst
von G^{ott} gelehret d^{ie} euch vnder einander
zu lieben / Vnd das thut ihr auch an allen
brüdern / die in ganz Macedonia sind. Wir
ermahnen euch aber / lieben brüder / daß ihr
noch völliger werdet / Vnd ringet darnach /
daß ihr stille seyt / vnd das ewre schafftet /
vnd arbeitet mit ewren eigen händen / wie
wir euch gebotten haben / Auff daß ihr ehr-
barlich wandelt gegen die / die draussen
sind / vnd ihrer keines bedörffet.
I^r wöllen euch aber / lieben brüder /
nicht verhalten von denen / die da schlaf-
fen / auff daß ihr nicht traurig seyt / wie die
andern / die keine hoffnung haben. Dann
so wir glauben / daß I^{esu}s gestorben vnd
auferstanden ist / Also wird G^{ott} auch /
die da entschlaffen sind durch I^{esu}m / mit
ihm führen. Dann das sagen wir euch /
als ein wort des H^{Er}n / daß wir / die wir
leben / vnd e^o vberbleiben in der zukunfft des
H^{Er}n / werden denen nicht vorkommen /
die da schlaffen. Dann fer selbst / der H^{Er} /
wird mit einem feldgeschrey vnd stimme
des Erzengels / vnd mit der posaunen Got-
tes hernieder kommen vom himmel / Vnd die
todten in Christo werden auferstehen zu
erst: Darnach wir / die wir leben vnd vber-
bleiben / werden zugleich mit denselbigen
hingezückt werden in den wolcken / dem
H^{Er}n entgegen in der lufft / vnd werden
also bey dem H^{Er}n seyn allezeit. So trö-
stet euch nun mit diesen Worten vnder ein-
ander.

Das V. Cap.

Christi zukunfft wird plötzlich geschehen / 2. darumb
man wachen solle / 6. Brüderliche vermahnung / 11. den El-
testen vnd vorstehern alle liebe vnd treue zu erzeigen / 12. 13.
Vermahnung zu Christlichen tugenden / 14. 15. 16. Beschluß / 23.

In den zeiten aber vnd
kündē / lieben brüder / ist nicht
noht euch zu schreiben. Dañ
ihr selbst wisset gewiß / daß
a^{er} tag des H^{Er}n wird
kommen / wie ein dieb in der nacht. Dann
wann sie werden sagen: Es ist friede / es hat

keine gefahr / so wird sie das verderbē schnell
vberfallen / gleich wie der schmerz ein
schwanger weib / vnd werden nicht entflie-
hen. Ihr aber / lieben brüder / seyt nicht in
der finsterniß / daß euch der tag wie ein dieb
ergreiffe: Ihr seyt allzumal kinder des lichte-
tes / vnd kinder des tages / Wir sind nicht
von der nacht / noch von der finsterniß.

G^{ott} laffet vns nun nicht schlaffen / wie
die andern / Sondern laffet vns wa-
chen / vnd nüchtern seyn. Dann die da
schlafen / die schlaffen des nachts / vnd die
da trunken sind / die sind des nachts trun-
cken. Wir aber / die wir des tages sind /
sollen nüchtern seyn / angethan mit dem
krebs des glaubens vnd der liebe / vnd
mit dem b^e helm der hoffnung zur seligkeit.
Dann G^{ott} hat vns nicht gesetzt zum
zorn / sondern die seligkeit zu besitzen / durch
vnsern H^{Er}n I^{esu}m Christ / Der für
vns gestorben ist / auff daß / wir wachen
oder schlaffen / zugleich mit ihm leben sol-
len. Darumb ermahnet euch vnder einan-
der / vnd batet einer den andern / wie ihr
dann thut. Wir bitten aber euch / lieben
brüder / daß ihr erkennet die an euch arbei-
ten / vnd euch fürstehen in dem H^{Er}n / vnd
euch vermahnen: Habt sie desto lieber vmb
ihres wercks willen / vnd seyt friedsam mit
ihnen. Wir ermahnen aber euch / lieben
brüder / vermahnet die vngedogenen / trö-
stet die kleinmütigen / traget die schwachen /
seyt gedultig gegen jederman. Sehet zu /
daß niemand böses e^o mit bösem jemand
vergelt / Sondern allezeit jaget dem guten
nach / beyde vnder einander / vnd gegen je-
derman. Seyt allezeit frölich. Bättet d^{ie} ohn
vnderlaß. Seyt danckbar in allen dingen /
Dann das ist der wille G^{ottes} in Christo
I^{esu} an euch. Den Geist dämpffet nicht.
Die weissagung verachtet nicht. Prüfer
aber alles / vnd das gute behaltet. Wendet
allen bösen schein.

Aber / der G^{ott} des friedens / heilig
euch durch vnd durch / vnd ew^{er} geist
gang / samt der seele vnd leib / müste beal-
ten werden vnsträfflich auff die zukunfft
vnsern H^{Er}n I^{esu} Christi. G^{ott} er-
er / der euch ruffet / welcher wirds auch
thun. Lieben brüder / bättet für vns.
Grüßet alle brüder mit dem heil gⁿ kuß.
Ich beschweere euch bey dem H^{Er}n / daß
ihr diese Epistel lesen laffet allen heiligen
brüdern. Die gnade vnsern H^{Er}n I^{esu}
Christi sey mit euch / Amen.

An die Thessalonicher die erste / geschrieben
von Athen.